



Elterninformation „Hygienische Zubereitung von Säuglingsnahrung und Pflege von Flasche und Sauger“

Liebe Eltern,

um Ihr Kind vor Krankheiten zu schützen, ist es unerlässlich, bei der Zubereitung von Säuglingsnahrung sowie bei der Reinigung von Fläschchen und Sauger auf Hygiene zu achten. Mit dem vorliegenden Informationsblatt geben wir Ihnen Ratschläge, wie Sie sicherstellen können, dass die Nahrung Ihres Kindes hygienisch unbedenklich zubereitet ist.

Zubereitung der Säuglingsnahrung

Beachten Sie bei der Zubereitung des Fläschchens genau die Anweisungen des Herstellers. Versichern Sie sich dabei stets, dass das Mengenverhältnis von Wasser und Milchpulver der Angabe auf der Packung entspricht. „Ein Löffelchen mehr“ oder „ein Löffelchen weniger“ können bei Ihrem Kind zu gesundheitlichen Schäden führen!

Das abgekochte Wasser, das Sie für die Zubereitung der Nahrung verwenden, lassen Sie auf ca. 50 °C abkühlen, bevor Sie die Nahrung mischen.

Warten Sie mit dem Füttern so lange ab, bis die Nahrung Körpertemperatur hat. Zum Überprüfen der richtigen Temperatur träufeln Sie einige Tropfen aus dem Fläschchen auf die Innenseite Ihres Handgelenks.

Bereiten Sie die Säuglingsnahrung vor den jeweiligen Mahlzeiten möglichst frisch zu und heben Sie keine Milchreste auf!

Für die Zubereitung auf Ausflügen und Reisen transportieren Sie abgekochtes Wasser in einer Thermoskanne und die abgemessene Menge Milchpulver getrennt voneinander.

Reinigung und Pflege von Flasche und Sauger

Beachten Sie beim Kauf eines Saugers die verschiede-

nen Größen. Es darf nicht zu viel Milch auf einmal fließen. Sie können dies testen, indem Sie das Fläschchen schräg halten. Wenn etwa ein Tropfen pro Sekunde fließt, ist die Größe richtig.

Falls Sie Flasche und Sauger in der Spülmaschine reinigen, müssen Sie sie anschließend nicht mehr extra auskochen.

Wenn Sie sie von Hand spülen, dann tun Sie dies möglichst direkt nach jeder Mahlzeit. Verwenden Sie Spülmittel und eine Flaschenbürste, die sie ausschließlich für das Fläschchen Ihres Kindes benutzen. Danach müssen Flasche und Sauger drei Minuten in sprudelndem Wasser ausgekocht werden. Achten Sie darauf, dass die einzelnen Teile ganz mit Wasser bedeckt sind.

Zum Trocknen stellen Sie die Flasche mit der Öffnung nach unten auf ein sauberes Tuch.

Worauf muss ich achten, wenn ich mich entschieße, mein Kind nicht zu stillen?

Dann unterstützen wir Sie dabei, indem wir Ihnen erklären, wie Sie Ihrem Kind am vorteilhaftesten die Flasche geben können und welche Nahrung die empfehlenswerteste für Ihr Kind ist.

Machen Sie es sich und Ihrem Kind bequem, bevor Sie mit dem Füttern beginnen. Die Nähe und der direkte Haut-zu-Haut-Kontakt ist für Säuglinge und Kleinkinder besonders wichtig. Das Fläschchenfüttern mit entkleidetem Oberkörper bietet hierfür eine gute Möglichkeit. Nehmen Sie Ihr Kind in den Arm, so können Sie und Ihr Kind miteinander kuscheln und Sie haben zusätzlich noch Blickkontakt. Auch andere Rituale wie gemeinsames Baden fördern den Aufbau einer guten Eltern-Kind-Bindung.

Indem Sie beim Fläschchenfüttern immer wieder einmal die Seite wechseln, können Sie die Koordination zwischen Augen und Händen Ihres Kindes fördern.

Kontakt

Wir hoffen, Ihnen mit unseren Erklärungen geholfen zu haben. Weitere Fragen beantworten wir Ihnen gerne!



Sie erreichen uns telefonisch:

- im Kreißaal: (07 11) 64 89-23 20
- auf der Mutter-Kind-Station: (07 11) 64 89-23 90

Herzlichst

Ihr Team der Frauenklinik



MARIENHOSPITAL
STUTTGART